Jesus zuhören

21.12.2025

Beim Kinder-Gottesdienst zum 4. Advent am 21.12.2025 in der Kirchengemeinde Innsbruck stand das bewusste Zuhören im Mittelpunkt. In einer stimmungsvollen Atmosphäre erfuhren die Kinder, dass es im Advent – und im Glauben – nicht nur um Tun und Vorbereitung geht, sondern vor allem darum, Jesus Raum im Herzen zu geben.



Am 21. Dezember feierten Priester A. Seifriedsberger und Diakon H. Bönisch gemeinsam mit vielen Kindern einen besonderen Kinder-Gottesdienst zum 4. Advent. In einer warmen und einladenden Atmosphäre konnten sich die jungen Gottesdienstbesucher auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen und gemeinsam überlegen, was im Advent wirklich wichtig ist.

Ausgangspunkt war ein Bibelwort aus dem Lukasevangelium (Lukas 10, 39), in dem Maria Jesus zuhört, während Marta sich um alle Vorbereitungen kümmert. Gemeinsam mit den Kindern gingen der Priester und der Diakon der Frage nach, was man eigentlich tut, wenn Besuch kommt. Schnell wurde deutlich, dass man meist viel vorbereitet: Man räumt auf, kocht etwas und möchte alles schön machen. So ging es auch Marta, die sich bei Jesus darüber beschwerte, dass ihre Schwester Maria ihr nicht half, sondern einfach bei Jesus saß und ihm zuhörte.

Die Kinder verstanden rasch die Botschaft der Erzählung: Marta meinte es gut und wollte alles richtig machen, vergaß dabei jedoch das Wesentliche. Jesus machte deutlich, dass Zuhören, Zeit haben und aufmerksam da sein manchmal wichtiger sind als alles Tun und Sorgen. So wurde „Jesus zuhören“ zum zentralen Thema des Gottesdienstes.

Passend zur Adventszeit erzählte Diakon Bönisch anschließend eine Geschichte darüber, warum der Ochse und der Esel im Stall von Bethlehem waren. Viele andere Tiere hatten große Ideen, was sie für das Jesuskind tun könnten. Doch am Ende waren es der Ochse und der Esel, die einfach da waren, Wärme schenkten und Ruhe ausstrahlten – genau das, was das Jesuskind brauchte. Auch hier erkannten die Kinder: Es braucht nicht immer große Taten, sondern ein offenes Herz und ein aufmerksames Dasein.

Der Kinder-Gottesdienst machte eindrücklich deutlich, dass der Advent eine Zeit ist, um still zu werden, zuzuhören und Platz für Jesus zu schaffen – so wie Maria, der Ochse und der Esel im Stall. Mit dieser Botschaft und voller Vorfreude auf Weihnachten gingen die Kinder nach Hause.